

24.06.2015

Entschließungsantrag

der Fraktion der CDU

zur Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung (Drucksache 16/9011)

Die Sorgen der Eltern ernst nehmen!

I. Der Landtag stellt fest:

Das Anliegen der Volksinitiative mit der Kurzbezeichnung „G 9-jetzt!“ greift berechtigte Bedenken und Ängste vieler Eltern auf. Sie müssen ernst genommen und auch im Weiteren intensiv beraten werden.

Das Schulsystem insgesamt steht unter einem erhöhten Anforderungsdruck. Das trifft nicht nur auf die Gymnasien zu. Die Änderungen im Schulsystem durch die Einführung der Sekundarschulen aufgrund des dramatischen Rückgangs der Schülerzahlen, die schwindende Akzeptanz der Hauptschule, die Konkurrenz der Schulen um die weniger werdenden Schüler, die öffentlich viel diskutierten Leistungsvergleiche wie z. B. VERA und Pisa – das sind genauso Faktoren, die Unruhe in das Schulwesen bringen wie die vielfältigen Fehler der Landesregierung bei der Umsetzung von G 8.

Die geforderte vollständige Rückkehr zum neunjährigen gymnasialen Bildungsgang und die verbindliche Reduzierung des verpflichtenden Nachmittagsunterrichts werden allerdings nicht alle von der Initiative in der Anhörung zu ihrem Anliegen beschriebenen Probleme lösen.

Der Landtag ist sich zudem bewusst, dass es neben dem Wunsch derjenigen Eltern, die sich an der Volksinitiative beteiligt haben, auch Gymnasien in Nordrhein-Westfalen gibt, die im Konsens aller Beteiligten am achtjährigen gymnasialen Bildungsgang festhalten wollen.

Datum des Originals: 24.06.2015/Ausgegeben: 24.06.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

II. Der Landtag beschließt:

1. Der Landtag nimmt das Anliegen der Volksinitiative „G 9-jetzt!“ zur Kenntnis und sichert den Eltern zu, die Fragen und Probleme mit dem achtjährigen gymnasialen Bildungsgang im Weiteren intensiv zu beraten.
2. Der Landtag hat das Anliegen der Volksinitiative damit behandelt.

Armin Laschet
Lutz Lienenkämper
Klaus Kaiser
Petra Vogt

und Fraktion